



## Ohne Regeln funktioniert es nicht

Ohne Regeln funktioniert das Zusammenleben nicht. Weil es unsere Stadt ist, weil es ihre Stadt ist, halten sich die meisten Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener auch daran und verhalten sich verantwortungsvoll.

Doch es gibt eben auch diejenigen, die einfach mal die Zigarettenkippe wegschnippen, das Häufchen des Hundes liegenlassen, den Müllbeutel neben den Abfallbehälter stellen oder sich an Containerstandorten regelrecht „ausmisten“.

Das kann und soll teuer werden. Wie teuer es wird, hängt von dem konkreten Fehlverhalten ab. Zudem werden Wiederholungstaten schwerer bestraft.

Die Stadt Gelsenkirchen hat einige Verwarnungs- und Bußgelder erhöht. Außerdem wurden zum Beispiel der Kommunale Ordnungsdienst oder die Verkehrsüberwachung personell gestärkt, um Fehlverhalten ahnden zu können.

## Schnelle Hilfe

- z. B. bei Lärmbelästigungen, falsch abgestellten Autos oder um vermüllte Orte zu melden:

**Kommunaler Ordnungsdienst**  
Tel. 0209 169 3000

- Infos rund um die Müllentsorgung

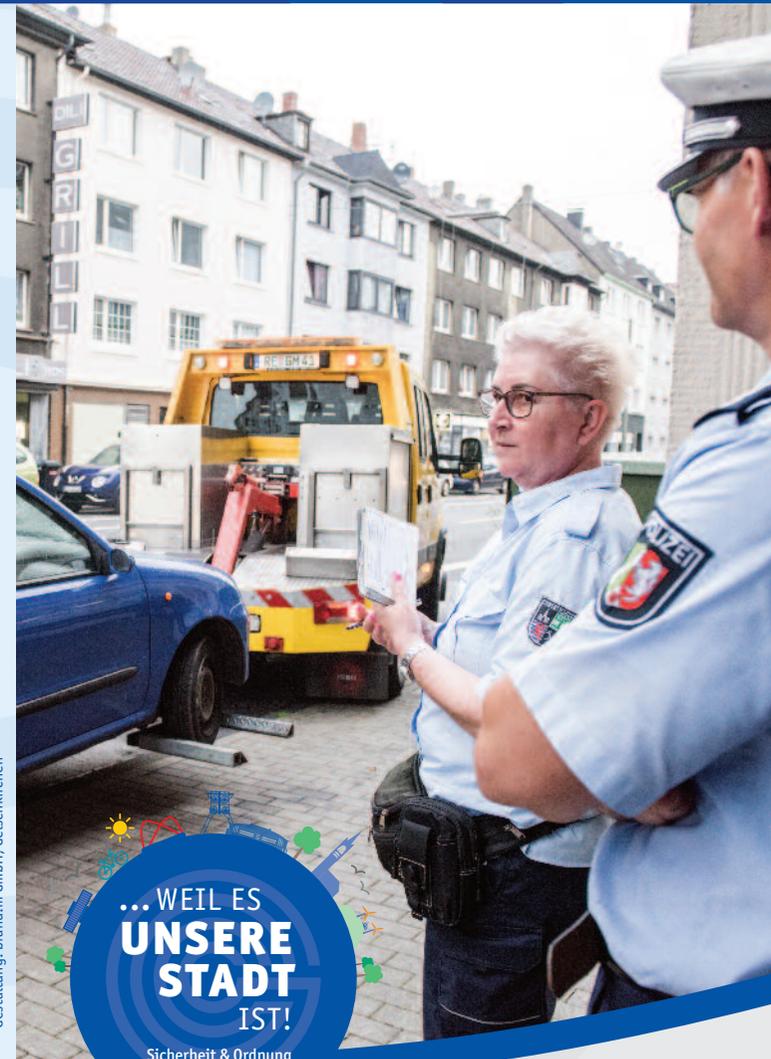
**GELSENDIENSTE**  
Tel. 0209 95 420  
[www.gelsendienste.de](http://www.gelsendienste.de)

- Mängelmelder GE-meldet

**im Internet oder als Handy-App:**  
[www.gelsenkirchen.de/gemeldet](http://www.gelsenkirchen.de/gemeldet)

[www.gelsenkirchen.de/unserestadt](http://www.gelsenkirchen.de/unserestadt)

## Das kann teuer werden Verwarnungs- und Bußgelder



Gestaltung: brand.m GmbH, Gelsenkirchen



Herausgeber:  
Stadt Gelsenkirchen  
Der Oberbürgermeister  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
Juli 2018



**Stadt  
Gelsenkirchen**



# Beispiele für Verwarnungs- oder Bußgelder

**bis 25 €**



**Halteverbot missachten**

**25 €**

**Parken an enger Straßenstelle**

**Rad- oder Gehweg zuparken mit Behinderung**

**35 €**

**Wegwerfen von Zigarettenkippen**

**Ausspucken von Kaugummi**

**Behindertenparkplatz blockieren**



**55 €**

**Hundkot** wird nicht unverzüglich und restlos beseitigt

**Hund wird unangeleint geführt**

**Aggressives Betteln** zum Beispiel von Kindern oder Jugendlichen

**Urinieren** außerhalb von Toiletten

**Aufenthalt von alkoholisierten oder unter Drogen stehenden Personen** auf Kinderspiel- oder Bolzplätzen sowie Skateanlagen oder Pausenhöfen

**bis zu 100 €**

**Hausmüll** in Straßenpapierkörbe werfen

**bis 500 €**

**Ablegen von Abfällen an Depotstandorten** von z.B. Glascontainern

**Hausmüll in größeren Säcken** zum Beispiel an der Straße abstellen

**Ablagerung** von Farb- und Lackeimern, Bauschutt (wie Steine, Waschbecken, Toilettentopf) oder Elektroschrott

**bis 5.000 €**

**Altreifen** unsachgemäß entsorgen